



Checkliste Rasenmäher

(Sichel-, Mulch-, Spindelmäher)

Wie sicher arbeiten Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Rasenmäher?

Rasenmäher werden sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich eingesetzt, z. B. von Hauswarten, Landschaftsgärtnern, Angestellten des Gartenbauamtes oder Strassenunterhaltungsdienstes. Sie dienen dem Mähen von kurzem Gras. Dabei kommt es immer wieder zu Unfällen, die für die Betroffenen oft schwerwiegende Folgen haben.

Die Hauptgefahren sind:

- getroffen werden von weggeschleuderten Fremdkörpern wie Flaschen, Steinen, Blechdosen usw.
- geschnitten werden von umlaufenden Messern
- gehörschädigender Lärm

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Sie lässt sich anwenden für Rasenmäher mit Verbrennungsmotor und solche mit elektrischem Antrieb, für handgeführte Mäher und Aufsitzmäher. Sie ist nicht bestimmt für Mäher von langem Gras.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Arbeitsvorbereitung, Umgebung

- 1 Wird nur bei **ausreichendem Tageslicht** gemäht und wird vorher geprüft, ob der Rasen **trocken** ist?
- Nasser Rasen kann Störungen verursachen (z. B. verstopfter Auswurfkanal, blockierte Messer) und bedeutet Rutschgefahr.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 2 Werden vor dem Mähen **Fremdkörper** wie Flaschen, Steine, Blechdosen usw. aus dem Rasen entfernt?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 3 Wird der **Fahrersitz** von Aufsitzmähern vor Arbeitsbeginn auf die richtige Höhe und das richtige Körpergewicht eingestellt? (Bild 1)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 4 Wird der **Handgriff** von handgeführten Mähern vor Arbeitsbeginn auf die richtige Arbeitshöhe eingestellt?
- ja
 teilweise
 nein

Arbeitsausführung

- 5 Werden beim Mähen immer die **Schutzeinrichtungen** wie Prallblech oder Grasfang verwendet?
- ja
 nein
-
- 6 Funktionieren die **Schalteinrichtungen** einwandfrei (z. B. Totmannschaltung, Sitzkontaktschalter)? (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 7 Wird der erforderliche **Sicherheitsabstand** zu Mitarbeitenden, Passanten und Objekten eingehalten? (Bild 3)
- Der Sicherheitsabstand ist auf dem Aufkleber des Mähers und in der Betriebsanleitung ersichtlich.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 8 Wird an **Böschungen** korrekt gemäht?
- mit handgeführten Mähern quer zum Hang
 - mit Mähern mit Fahrersitz in der Falllinie (max. Neigungswinkel siehe Betriebsanleitung)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 9 Wird der Rasenmäher an **steilen Böschungen** mit einem Seil oder einer Stange gesichert oder wird ein Auslegermäher eingesetzt?
- ja
 teilweise
 nein
-
- 10 Wird mit handgeführten Mähern wenn immer möglich **vorwärts** gefahren?
- Beim Rückwärtsfahren besteht Gefahr durch Stolpern, Stürzen oder Angefahrenwerden.
- ja
 nein

Sonderbetrieb

- 11 Wird der Motor **sicher abgestellt** beim Verlassen des Mähers, bei der Behebung von Störungen, beim Betanken, beim Verstellen des Mähers und bei der Instandhaltung?
- Der Motor ist sicher abgestellt, wenn die Schalteinrichtung nicht betätigt ist (Bild 2) oder der Zündschlüssel herausgezogen ist.
- ja
 teilweise
 nein



1 Der Fahrersitz von Aufsitzmähern ist höhenverstellbar und lässt sich auch dem Gewicht des Fahrers anpassen.



2 Schalteinrichtungen wie diese Tippschaltung müssen einwandfrei funktionieren.



3 Um keine Drittpersonen zu verletzen und Schäden an Objekten zu vermeiden, ist der angegebene Sicherheitsabstand einzuhalten.

- 12 Wird jedes Mal geprüft, ob das Messer nach dem Schleifen **keine Unwucht** hat? (Bild 4)
- Die Prüfung kann in einer Fachwerkstatt oder mit einem Prüfgerät erfolgen.
- ja
 nein

Transport

- 13 Wird für den Transport des Mähers der Messerschutz befestigt und wurden für das Fahren auf der Strasse zusätzlich die erforderlichen Lampen, Blinker und Markierungen angebracht?
- ja
 teilweise
 nein
- 14 Steht für den Transport ein geeignetes Fahrzeug mit festen Zurrpunkten und einer geeigneten Laderampe oder einem Kran zur Verfügung? (Bild 5)
- ja
 teilweise
 nein
- 15 Stehen für die Sicherung des Mähers geeignete Hilfsmittel wie Zurrgurten, Keile und Netze zur Verfügung?
- ja
 teilweise
 nein

Antriebsenergie

- 16 Wird für den Antrieb von Zweitaktmotoren oder bei häufigem Einsatz von Viertaktmotoren **Sonderkraftstoff** verwendet?
- Schadstoffarme Kraftstoffe (Gerätebenzine wie Aspen, CleanLife, Motomix) verringern den Ausstoss von gesundheitsschädlichen Abgasen wie krebserregendem Benzol und aromatischem Kohlenwasserstoff deutlich.
- ja
 teilweise
 nein
- 17 Werden für das Betanken ausschliesslich **Kanister mit einem Sicherheitsstutzen** benützt (verhindert das Überfüllen des Tanks)?
- ja
 nein
- 18 Wird der Rasenmäher nur in einem **gut belüfteten Raum oder draussen** betankt und wird dabei das Rauchen unterlassen?
- ja
 teilweise
 nein
- 19 Wird bei Elektromähern mit 240V Wechselstromspannung ein **FI-Schalter** (Fehlerstromschutzschalter) verwendet?
- ja
 nein
- 20 Ist das **Elektrokabel** gut sichtbar (in roter oder gelber Farbe) und mit einer sicheren Kabelhalterung am Mäher befestigt?
- ja
 teilweise
 nein

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 21 Wird das Personal periodisch **instruiert** über das sichere Arbeiten mit dem Rasenmäher?
- Informationen zum sicheren Arbeiten sind der Betriebsanleitung des Rasenmähers zu entnehmen.
- ja
 teilweise
 nein
- 22 Wird das Tragen der **persönlichen Schutzausrüstung** kontrolliert und durchgesetzt? (siehe dazu nebenstehenden Kasten)
- ja
 nein
- 23 Sind für die **Instandhaltung** des Rasenmähers eine verantwortliche Person und/oder eine Fachwerkstatt bestimmt und sind die Mitarbeitenden entsprechend instruiert?
- ja
 teilweise
 nein

Hinweis

Traktoren mit Anbaugeräten (Mähwerk, Grasfang) haben keinen Sitzkontaktschalter, der beim Verlassen des Sitzes den Mäher automatisch abschaltet. Die Mitarbeitenden müssen instruiert werden, dass sie beim Verlassen des Traktors, bei Störungen und bei Wartungsarbeiten den Motor immer abstellen und den Zündschlüssel abziehen.



4 Mit diesem Gerät wird geprüft, ob das Messer nach dem Schleifen keine Unwucht hat.



5 Fest verzurte Maschine auf einem Transportanhänger

Persönliche Schutzausrüstung



Sicherheitsschuh: Beim Rasenmähen muss mindestens festes, geschlossenes Schuhwerk mit rutschhemmenden Sohlen getragen werden. Bei steinigem Rasenbett und bei Schnittgefahr sind Sicherheitsschuhe erforderlich. Diese schützen vor Fussverletzungen und gewährleisten Trittsicherheit. Beachten Sie die diesbezüglichen Angaben in der Betriebsanleitung.



Schutzhandschuhe schützen vor Verletzungen und dienen der Vermeidung von Hauterkrankungen, z. B. Allergien.



Gehörschutz ist notwendig beim Arbeiten mit lärmintensiven Rasenmähern.



Warnkleidung ist erforderlich beim Arbeiten im öffentlichen Verkehrsbereich.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

**Rasenmäher
(Sichel-, Mulch-, Spindelmäher)**

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Marke: _____

Typ: _____

Baujahr: _____

| Nr. | Zu erledigende Massnahme | Termin | beauftragte Person | erledigt | | Bemerkungen | geprüft | |
|-----|--------------------------|--------|--------------------|----------|-------|-------------|---------|-------|
| | | | | Datum | Visum | | Datum | Visum |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67131.d